

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

3. Naturschutzkulisse* (nur bei Abschnitt A2a RL WuF/2007)

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen statt. Die unter Nr. 2 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Lfd. Nr. nach Punkt 2	Natura 2000-Gebiet (FFH oder SPA)	Kartiertes Biotop ²	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens*

Wiederaufforstung, Anbau Voranbau, langfristige Überführung
 Ökologischer Unterbau Sonstige Verjüngung

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele (Zweck der beantragten Zuwendung)*

355 a5: Anbau DGL auf 0,40 ha nach einem Saumhieb in einem Fi-Bu-Lä-Bestand lt. Planung FE; Schutz durch Zäunung
 418 a9: Voranbau WTA und RBU auf 1,50 ha nach Femelung in einem 115j. Fi-Lä-Ki-Altbestand lt. Planung FE; Schutz der WTA durch Zaun

5. Flächenumfang des Vorhabens*

Angabe in Hektar, geschätzt auf 1 Dezimalstelle: ,

Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte beizufügen! Insbesondere der Ort des Vorhabens und die Abgrenzung müssen zweifelsfrei erkennbar sein!

² Flächen, die im Rahmen der Selektiven Biotopkartierung des Freistaates Sachsen als wertvolle Biotope erfasst wurden.

smul_sbs_034
Stand: 09/2011

Alle Felder * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

6. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:*		Ja, geplant:	Umfang in Laufmetern (geschätzte Länge in m)
(nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan)			
Vorarbeiten			
6.1 einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung		<input type="checkbox"/>	
6.2 Bodenvorarbeiten		<input type="checkbox"/>	
Kulturbegründung			
6.3 Saat		<input type="checkbox"/>	
6.4 Pflanzung		<input checked="" type="checkbox"/>	
Wildschutz			
6.5 erstmaliger Gatterbau oder		<input checked="" type="checkbox"/>	800
6.6 erstmaliger mechanischer Einzelschutz		<input type="checkbox"/>	

7. Die Verjüngung soll mit folgenden förderfähigen Baum- und Straucharten erfolgen:*							
Flurstück oder Teile davon (gemäß Karte)	Abteilung Teilfläche	Baumart, Strauchart	Saat	Pflanzung	Menge (Pflanzen in Stück oder Saatgut in kg)	Mischungsanteil je Verjüngungsfläche (%)	Herkunftsgebiet (Herkunftsschlüssel)
420/1	355 a5	DGL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1200	100	85306
1014	418 a9	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8000	65	81015
1014	418 a9	WTA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1500	35	82706
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

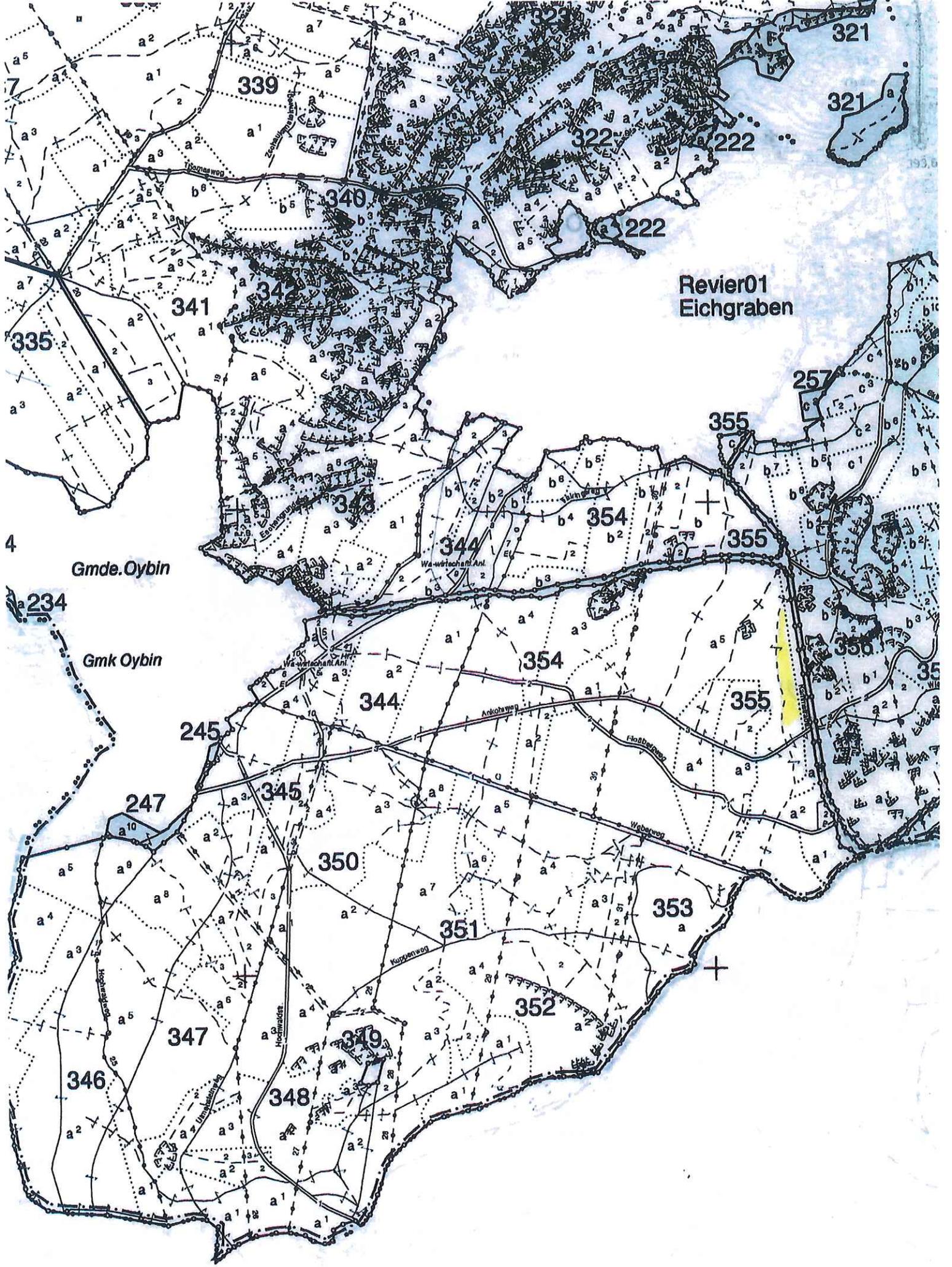
Ort:

Datum:

Unterschrift:*



(bei juristischen Personen mit Stempel)



Revier01
Eichgraben

Gmde. Oybin

Gmk Oybin

Alle Felder in einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

WG - 129 b4
134 b6
134 b2



Vorhabensbeschreibung

VB-A

Einbringung standortgerechter
Baumarten nach Abschnitt A

Als Anlage zum Förderantrag (Antrag zur
Förderung forstlicher Maßnahmen - AN).

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forst- und
Jagdbehörde - Außenstelle Bautzen

Paul-Neck-Straße 127
02625 Bautzen

Reg.-Nr.:	Antragsdatum:*
	(gem. Ziffer 1 Antrag zur Förderung forstlicher Maßnahmen - AN)
	22.09.2012

Die grau hinterlegten Felder werden durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben

Name/Firma:*	Stadt Zittau	Vorname: Forstbetrieb
Straße und Hausnummer:*	Markt 1	
PLZ: 02763	Wohnort: Zittau	Ortsteil:

1. Gegenstand des Vorhabens:*

Das Vorhaben erfolgt nach Abschnitt A, Unterpunkt:

- 2 a Einbringung standortheimischer Laubbaumarten und Weißtanne in Schutzgebieten/Biotope
(--> Angaben zu Nr. 3 sind zwingend) oder
- 2 b Einbringung standortgerechter Laubbaumarten, Weißtanne und Douglasie auf Waldflächen
außerhalb von Schutzgebieten / Biotopen
(--> keine Angaben zu Nr. 3 erforderlich)

2. Ort des Vorhabens*

Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung (Flur)	Flurstück	Abteilung/Teilfläche ¹
1	Görlitz	Zittau	Wittgendorf	1050/1	129 b4
2	Görlitz	Zittau	Wittgendorf	1066/2	134 b6
3	Görlitz	Zittau	Wittgendorf	1066/4	134 b2
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

¹ Diese Angabe ist fakultativ

3. Naturschutzkulisse* (nur bei Abschnitt A2a RL WuF/2007)
 Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen statt. Die unter Nr. 2 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Lfd. Nr. nach Punkt 2	Natura 2000-Gebiet (FFH oder SPA)	Kartiertes Biotop ²	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens*

Wiederaufforstung, Anbau Voranbau, langfristige Überführung
 Ökologischer Unterbau Sonstige Verjüngung

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele (Zweck der beantragten Zuwendung)*

129 b4: Voranbau SEI auf 1,0 ha nach Femelung Fichtenaltbestand (94 J.) in Ergänzung angekommener Naturverjüngung; Einzelschutz mit Wuchshüllen

134 b6: Voranbau SEI auf 1,0 ha in 2 Horsten nach Altdurchforstung Fichtenbestand (100 J) und Absenkung B° auf 0,6 in Ergänzung angekommener Naturverjüngung; Einzelschutz durch Wuchshüllen

134 b2: Voranbau WTA auf 1 ha in 2 Horsten nach Femelung des Oberbestandes (Fi, 92 J.) ; Schutz durch rehwildsichere Zäune

5. Flächenumfang des Vorhabens*

Angabe in Hektar, geschätzt auf 1 Dezimalstelle: ,

Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte beizufügen! Insbesondere der Ort des Vorhabens und die Abgrenzung müssen zweifelsfrei erkennbar sein!

² Flächen, die im Rahmen der Selektiven Biotopkartierung des Freistaates Sachsen als wertvolle Biotope erfasst wurden.

smul_sbs_034
Stand: 09/2011

6. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:* (nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan)	Ja, geplant:	Umfang in Laufmetern (geschätzte Länge in m)
Vorarbeiten		
6.1 einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung	<input type="checkbox"/>	
6.2 Bodenvorarbeiten	<input type="checkbox"/>	
Kulturbegründung		
6.3 Saat	<input type="checkbox"/>	
6.4 Pflanzung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wildschutz		
6.5 erstmaliger Gatterbau oder	<input checked="" type="checkbox"/>	500
6.6 erstmaliger mechanischer Einzelschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	

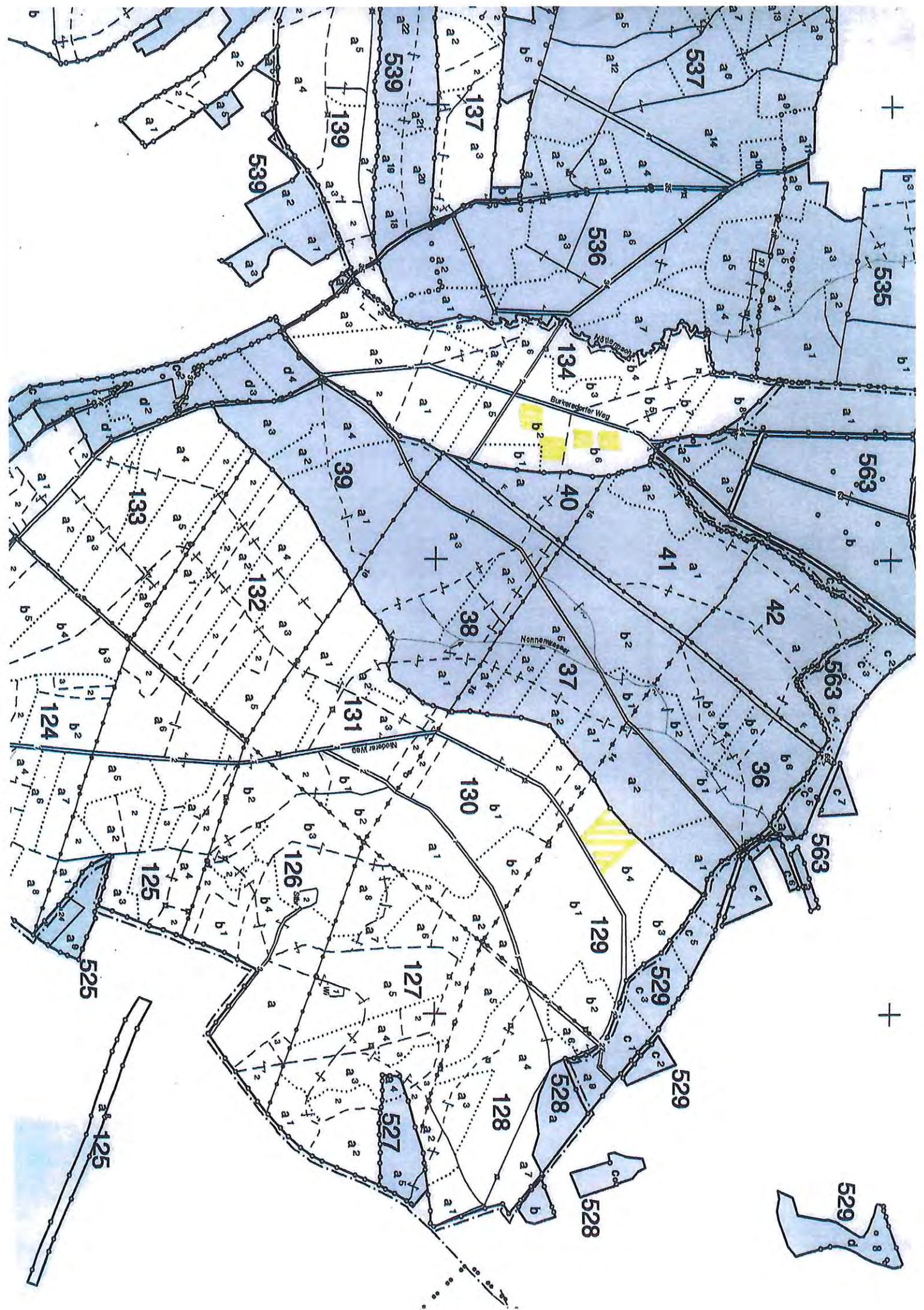
7. Die Verjüngung soll mit folgenden förderfähigen Baum- und Straucharten erfolgen:*							
Flurstück oder Teile davon (gemäß Karte)	Abteilung Teilfläche	Baumart, Strauchart	Saat	Pflanzung	Menge (Pflanzen in Stück oder Saatgut in kg)	Mischungsanteil je Verjüngungsfläche (%)	Herkunftsgebiet (Herkunftsschlüssel)
1050/1	129 b4	SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500	100	81708
1066/2	134 b6	SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	100	81708
1066/4	134 b2	WTA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2500	100	82706
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Ort:

Datum:

Unterschrift:*

JV
A. Voigt
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Zittau
(bei juristischen Personen mit Stempel)



W7 - 105a2
331a3



Entwicklungsprogramm
für die ländlichen Räume
in Freistaat Sachsen
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

Bewilligungsbehörde

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127
02625 Bautzen

Vorhabensbeschreibung

VB-II 4

Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten

Als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von Vorhaben des ELER nach Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL Wuf/2014).

Ident-Nr.: _____

Die grau hinterlegten Felder werden durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:			
Name/Firma:*	Stadt Zittau	Vorname:	Forstbetrieb
Straße und Hausnummer:*	Markt 1		
PLZ: 02763	Wohnort: Zittau	Ortsteil:	

1. Ort des Vorhabens:*					
Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Görlitz	Oderwitz	Niederoderwitz		1583/5
2	Görlitz	Oybin	Oybin		417
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

2. Naturschutzkulisse:*

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen (Waldbiotopkartierung) statt. Die unter Nr. 1 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Lfd. Nr. nach Punkt 1	Natura 2000-Gebiet (FFH oder SPA)	Kartiertes Biotop	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens:*

- Wiederaufforstung
- Voranbau
- Sonstige Verjüngung

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele:* (Bitte Ausführungen zu Vorbestand, Erntemaßnahme, Standorteigenschaften wie Klimastufe, Wasserversorgung und Nährkraftstufe und Zielbestockung)

Bezeichnung des Vorhabens

Einbringung gebietsheimischer Baumarten in Schutzgebieten

Beschreibung des Vorhabens

Flst. 1583/5 (Abt. 105a²):
 Vorbestand GFI, 72 Jahre / Windwurf durch Orkan Niklas vom 30./31.3.15
 Uf WM 2 und Uf BM 2
 PNV: Sternmieren-Schwarzerlen-Bachwald
 FFH-Gebiet: Pließnitzgebiet
 Die Kahlfäche soll mit SER und BAH wiederaufgeforstet werden. Ein Wildschutzzaun ist erforderlich. Beidseits des Triebenbachs sollen 100 SER mit Wuchshüllen geschützt werden, da der Zaun in der Nähe des Gewässers bei Hochwasser zerstört würde.

Flst. 417 (Abt. 331 a³):
 Vorbestand ELA, GBI, GFI ca. 35 J. / niedriger B° durch Stammfäule, Absterbeerscheinungen und Schneebruch
 Hf TK 3
 PNV: Hainsimsen-Buchenwald
 FFH-Gebiet: Hochlagen des Zittauer Gebirges
 Ziel der Maßnahme ist der Voranbau von RBU, BAH und BUL unter den lockeren Schirm des Vorbestandes, um die einsetzende Vergrasung zu verhindern. BAH und BUL müssen mit einem Wildschutzzaun versehen werden.

Hinweis: Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte beizufügen, auf der das Vorhaben zweifelsfrei erkennbar ist.

4. Flächenumfang des Vorhabens:* (geschätzt)

Angabe in Hektar, auf 1 Dezimalstelle:

1,9

5. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:*

(nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan)

Ja, geplant:

Umfang

5.1 Vorarbeiten

einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung



1,90

Hektar (ha)

Bodenvorarbeiten



Hektar (ha)

5.2 Kulturbegründung

Saat



Hektar (ha)

Pflanzung



1,90

Hektar (ha)

5.3 Wildschutz

erstmaliger Zaunbau oder



680

Laufende
Meter (lfm)

erstmaliger mechanischer Einzelschutz
(Vergleichsrechnung zum Zaunbau vorlegen)



100

Stück

5.4 Kulturpflege

(Teilflächen mit unterschiedlicher
Anzahl Pflegedurchgänge möglich)

einmalig



Hektar (ha)

zweimalig



3,80

Hektar (ha)

6. Leitwaldgesellschaft:*

Potentielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtypen (LRT) in FFH-Gebieten	förderfähige Hauptbaumart		förderfähige Nebenbaumarten (als fakultative Beimischung)	Auswahl ankreuzen
		Baumart	Mindestanteil an der Verjüngung		
Buchenwälder	9110 Hainsimsen-Buchenwälder	Rotbuche	70 Prozent	Weißtanne, Traubeneiche, Stieleiche, Bergahorn, Spitzahorn, Hainbuche, Ulmen	<input checked="" type="checkbox"/>
	9130 Waldmeister-Buchenwälder				
Eichenwälder	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	Stieleiche, Traubeneiche	50 Prozent	Hainbuche, Winterlinde, Ahorn, Vogelkirsche, Rotbuche, Roterle, Ulmen, Wildobst, Traubenkirsche, Elsbeere	<input type="checkbox"/>
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder				
	91G0 Pannonische (subkontinentale) Eichen-Hainbuchenwälder				
Bodensaure Eichenwälder	9190 Eichenwälder auf Sandebenen	Stieleiche	70 Prozent	Traubeneiche, Rotbuche, Roterle	<input type="checkbox"/>
Hartholzauenwälder	91F0 Hartholzauenwälder	Stieleiche	50 Prozent	Ahorn, Vogelkirsche, Winterlinde, Roterle, Schwarzpappel, Traubenkirsche	<input type="checkbox"/>
Erlen (-Eschen) - Wälder	91E0 Erlen-Eschen-Wälder	Roterle	70 Prozent	Stieleiche, Bergahorn, Ulmen, Traubenkirsche, Bruchweide, Silberweide	<input checked="" type="checkbox"/>

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

7. Die Verjüngung soll mit folgenden förderfähigen Baum- und Straucharten erfolgen:*							
Flurstück oder Teile davon (gemäß Karte)	Abteilung Teilfläche	Baumart, Strauchart	Saat	Pflanzung	Menge (Pflanzen in Stück oder Saatgut in kg)	anteilige Fläche (ha)	Herkunftsgebiet (Herkunftsschlüssel)
1583/5	105 a ²	RER	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	750,0	0,30	802 06
		BAH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,0	0,10	801 06
417	331 a ²	RBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8.000,0	1,00	810 15
		BAH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.750,0	0,35	801 07
		BUL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	450,0	0,15	o.A.
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Summe:					11450,00	1,90	

8. Angaben zum Forstbetrieb

8.1 Forstliche Betriebsfläche:*

ha

8.2 Angaben zum Waldbewirtschaftungsplan (nur bei Betriebsfläche über 10 ha)

Plan ist vorhanden und enthält folgende Angaben:

Stichtag: Planungszeitraum:

Ist die beantragte Fläche Bestandteil des Bewirtschaftungsplanes? ja nein

Wurde ein Nachhaltigkeitshiebsatz ermittelt? ja, Höhe: m³ (Efm) / ha nein
(nur für Forstbetriebe über 100 ha Gesamtbetriebsgröße)

Die Bewilligungsbehörde behält es sich vor, dass der Begünstigte den Plan vorlegen muss.

9. Förderung in der Vergangenheit, Ausschluss von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:*

Wurde auf derselben Fläche bereits ein Vorhaben über die RL WuF/2007 gefördert?

ja nein

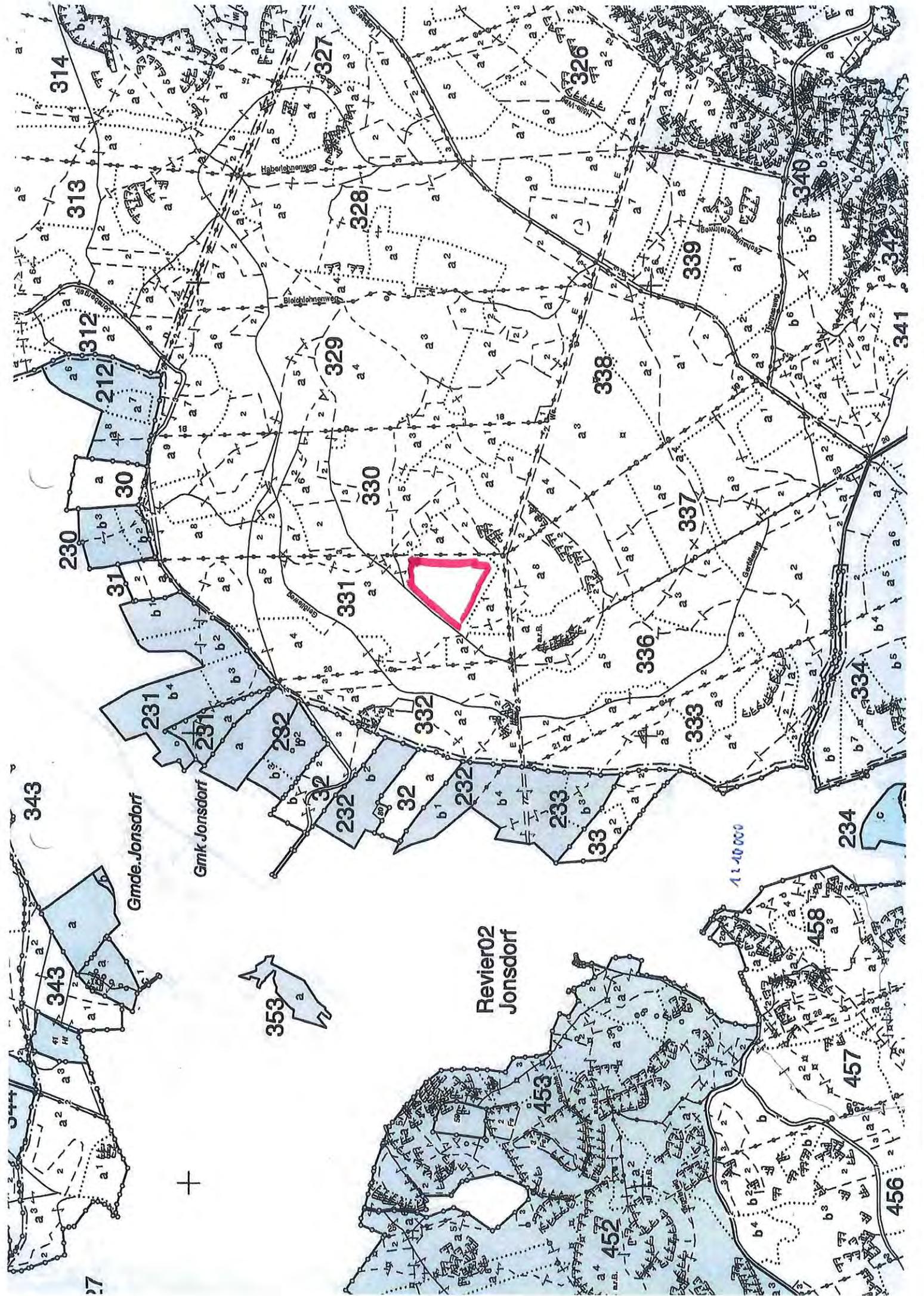
Wenn "Ja", dann bitte nähere Erläuterungen wie z.B. Ablauf der Zweckbindungsfrist, Gründe für erneute Beantragung.

Das Vorhaben ist keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. nach Naturschutzrecht)

Ort: Datum:

Unterschrift: 

(bei juristischen Personen mit Stempel) 



Gmde. Jonsdorf

Revier02
Jonsdorf

1:10.000

W8-124b5
124b6

253a4

229a1



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
in Freistaat Sachsen
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Bewilligungsbehörde

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127
02625 Bautzen

Vorhabensbeschreibung

VB-II 3

Waldumbau außerhalb von
Schutzgebieten
Als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von
Vorhaben des ELER nach Förderrichtlinie Wald und
Forstwirtschaft (RL WuF/2014).

Ident-Nr.: _____

Die grau hinterlegten Felder werden durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:

Name/Firma:* Stadt Zittau Vorname: Angela

Straße und Hausnummer:* Markt 1

PLZ:* 02763 Wohnort:* Zittau Ortsteil:

1. Ort des Vorhabens:*					
Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Görlitz	Zittau	Wittgendorf		1050/10
2	Görlitz	Zittau	Wittgendorf		1062
3	Görlitz	Zittau	Wittgendorf		1056/1
4	Görlitz	Oybin	Oybin		413/23
5	Görlitz	Oybin	Lückendorf		569/4
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

2. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens:*

Wiederaufforstung	<input checked="" type="checkbox"/>	Voranbau	<input type="checkbox"/>
Ökologischer Unterbau	<input type="checkbox"/>	Sonstige Verjüngung	<input type="checkbox"/>

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele:* (Bitte Ausführungen zu Vorbestand, Erntemaßnahme, Standorteigenschaften wie Klimastufe, Wasserversorgung und Nährkraftstufe und Zielbestockung)

Bezeichnung des Vorhabens
 Wiederaufforstung mit standortgemäßen Baumarten nach Orkan Niklas / Borkenkäferbefall

Beschreibung des Vorhabens

Flst. 1050/10 (Abt. 124 b5):
 Uf WM 2; Vorbestand: GFI, 111 Jahre; BZT: EI-HBU-LI-Typ
 Die durch den Orkan entstandene Fläche soll mit standortgemäßen Baumarten aufgeforstet werden. Die Beseitigung von Vorwüchsen und ein Wildschutzzaun sind erforderlich. Die Pflanzung von BAH soll im Hinblick auf den Holzertrag geschehen und erscheint möglich, da das Wasser abfließen kann.

Flst. 1062 (Abt. 124 b6)
 Uf WM 2; Vorbestand: GFI, 86 Jahre; BZT: EI-HBU-LI-Typ
 Die durch den Orkan entstandene Fläche soll mit SEI, HBU u. LI aufgeforstet werden. Zur Ausbildung eines Waldrandes werden Sträucher eingebracht. Ein Wildschutzzaun und die Vorwuchsbeseitigung sind erforderlich.

Flst. 1056/1 (Abt. 133 a1):
 Uf TM 2w; Vorbestand: GFI, 98 Jahre; BZT: BU-Nadelbaumtyp
 Die durch den Orkan entstandene Fläche soll mit DGL aufgeforstet werden. Vorwuchsbeseitigung und Wildschutzzaun sind erforderlich.

Flst. 413/23 (Abt. 253 a4):
 Uf WM 2z; Vorbestand: GFI, 100 Jahre; BZT: EI-HBU-LI-Typ
 Die durch Borkenkäferbefall entstandene Fläche soll mit SEI aufgeforstet werden. Die Beseitigung von

* sh. Anlage

Hinweis: Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte beizufügen, auf der das Vorhaben zweifelsfrei erkennbar ist.

3. Flächenumfang des Vorhabens:* (geschätzt)

Angabe in Hektar, auf 1 Dezimalstelle: 1,4

4. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:*	Ja, geplant:	Umfang
<small>(nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan)</small>		
4.1 Vorarbeiten		
einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung	<input type="checkbox"/>	 Hektar (ha)
Bodenvorarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	1,30 Hektar (ha)
4.2 Kulturbegründung		
Saat	<input type="checkbox"/>	 Hektar (ha)
Pflanzung	<input checked="" type="checkbox"/>	1,40 Hektar (ha)
4.3 Wildschutz		
erstmaliger Zaunbau oder	<input checked="" type="checkbox"/>	1120 Laufende Meter (lfm)
erstmaliger mechanischer Einzelschutz (Vergleichsrechnung zum Zaunbau vorlegen)	<input type="checkbox"/>	 Stück
4.4 Kulturpflege		
(Teilflächen mit unterschiedlicher Anzahl Pflegedurchgänge möglich)	einmalig	<input type="checkbox"/> Hektar (ha)
	zweimalig	<input checked="" type="checkbox"/> 2,80 Hektar (ha)

5. Die Verjüngung soll mit folgenden förderfähigen Baum- und Straucharten erfolgen:*							
Flurstück oder Teile davon (gemäß Karte)	Abteilung Teilfläche	Baumart, Strauchart	Saat	Pflanzung	Menge (Pflanzen in Stück oder Saatgut in kg)	antellige Fläche (ha)	Herkunftsgebiet (Herkunftsschlüssel)
1050/10	124 b5	SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3600,00	0,40	817 08
		BAH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,00	0,10	801 06
1062	124 b6	HBU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,00	0,10	806 03
		WLI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500,00	0,10	823 06
		SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1800,00	0,20	817 08
		Hasel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	250,00	0,05	
		Weißdorn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	250,00	0,05	
1056/1	133 a1	DGL	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	600,00	0,20	853 06
413/23	253 a4	SEI	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	900,00	0,10	817 08
569/4	229 a1	WTA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300,00	0,10	827 06
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Summe:					9200	1,40	

6. Angaben zum Forstbetrieb

6.1 Forstliche Betriebsfläche:*

ha

6.2 Angaben zum Waldbewirtschaftungsplan (nur bei Betriebsfläche über 10 ha):

Ein Waldbewirtschaftungsplan ist vorhanden und enthält folgende Angaben:

Stichtag: Planungszeitraum:

Ist die beantragte Fläche Bestandteil des Bewirtschaftungsplanes? ja nein

Wurde ein Nachhaltigkeitshiebsatz ermittelt? ja, Höhe: m³ (Efm) / ha nein

(nur für Forstbetriebe über 100 ha Gesamtbetriebsgröße)

Die Bewilligungsbehörde behält es sich vor, dass der Begünstigte den Plan vorlegen muss.

7. Förderung in der Vergangenheit, Ausschluss von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:*

Wurde auf derselben Fläche bereits ein Vorhaben über die RL WuF/2007 gefördert?

ja Hinweis: Wenn "Ja", dann bitte nähere Erläuterungen wie z.B. Ablauf der Zweckbindungsfrist, Gründe für erneute Beantragung.

nein

Das Vorhaben ist keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. nach Naturschutzrecht)

Ort: Datum:

Unterschrift:*


 (bei juristischen Personen mit Stempel)


Anlage zum Förderantrag vom 27.01.2016

Vorhabensbeschreibung

Punkt 2, Beschreibung des Vorhabens

Flst. 413/23 (Abt. 253 a4)

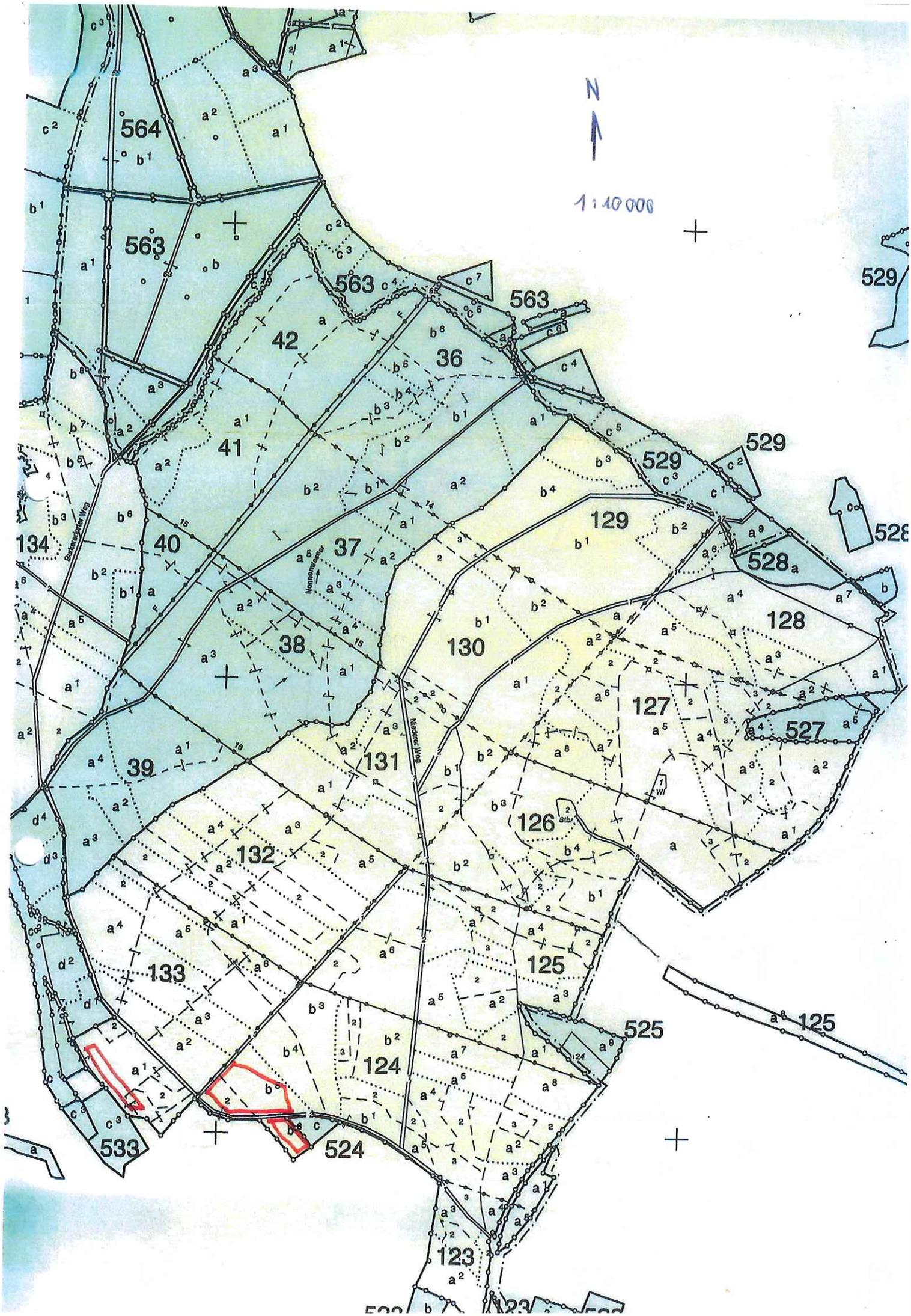
Uf WM 2z; Vorbestand: GFI, 100 Jahre; BZT: EI-HBU-LI-Typ

Die durch Borkenkäferbefall entstandene Fläche soll mit SEI aufgeforstet werden. Die Beseitigung von Vorwüchsen und die Zäunung gegen Wildverbiss sind erforderlich.

Flst. 569/4 (Abt. 229 a1)

Mf TZ 2; Vorbestand: GFI, ca. 80 Jahre; BZT: Fichten-Bergmischwald

Die Kahlfläche ist durch Borkenkäferbefall entstanden. Sie soll mit WTA wiederaufgeforstet werden. Ein Wildschutzzaun ist notwendig.



Gmde. Oldersdorf
Revier03
Hainewalde
Gmk Oldersdorf

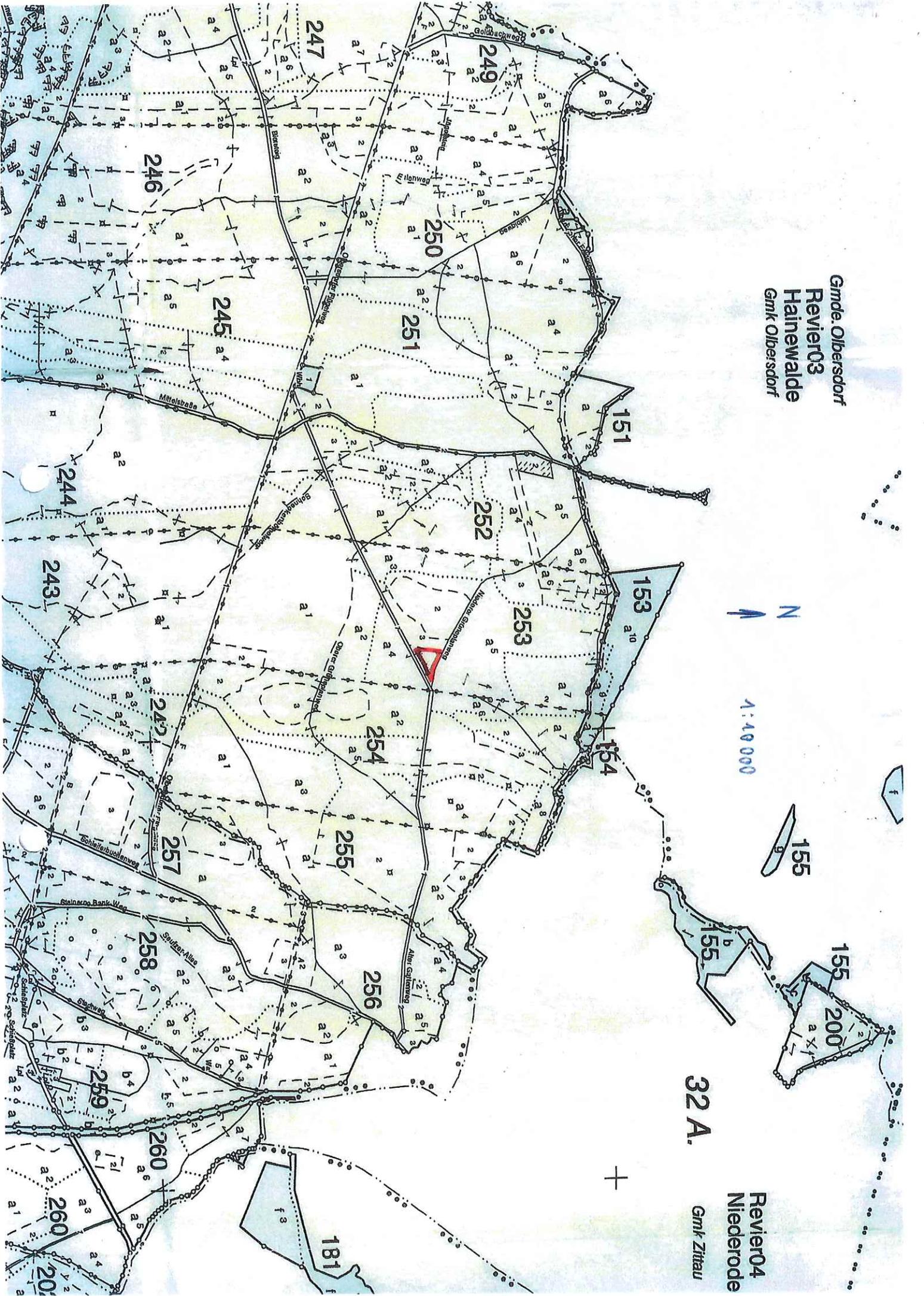


1:100 000



32 A.

Revier04
Niederode
Gmk Zittau





1:40 000

Gmde. Oybin

2. Naturschutzkulisse:*

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen (Waldbiotopkartierung) statt. Die unter Nr. 1 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Lfd. Nr. nach Punkt 1	Natura 2000-Gebiet (FFH oder SPA)	Kartiertes Biotop	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Waldbauliche Charakterisierung des Gesamtvorhabens:*

- Wiederaufforstung
- Voranbau
- Sonstige Verjüngung

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele:* (Bitte Ausführungen zu Vorbestand, Erntemaßnahme, Standorteigenschaften wie Klimastufe, Wasserversorgung und Nährkraftstufe und Zielbestockung)

Bezeichnung des Vorhabens

Wiederaufforstung von Kahlfächen infolge Sturm / Borkenkäfer / abgängiger Vorbestockung

Beschreibung des Vorhabens

114 a1 BE 2

FFH-gebiet 30 E / Uf TM 3 / BZT: Buchen-Nadelbaumtyp / PNV: Quirlzahn-Buchenwald

Vorbestand: GFI, 40 J.

Der Vorbestand ist durch Borkenkäferbefall abgestorben. Es soll mit RBU wiederaufgeforstet werden.

432 a9 BE 3

SPA-Gebiet "Zittauer Gebirge" / Uf WM 2z / PNV: Hainsimsen-Tannen-Fichten-Buchenwald

Vorbestand: GFI, 26 J.

Der Vorbestand ist einem örtlichen Sturm zum Opfer gefallen. Es soll mit WTA wiederaufgeforstet werden. Zaunschut (Rotwild) ist erforderlich.

319 a5

FFH-Gebiet 32 E / Mf TA 2 / PNV: Kiefern-Eichenwald

Vorbestand: GFI, 101 J.

Der Vorbestand ist infolge Borkenkäferbefall abgestorben. Es soll mit TEI wiederaufgeforstet werden. Zaunschut (Rehwild) ist erforderlich.

340 a3

SPA-Gebiet "Zittauer Gebirge" / MF TA 3 / Kiefern-Eichenwald, Kiefern-Felswald

Vorbestand: GFI, 103 J., durch Borkenkäfer abgestorben / WA mit TEI u. HKI *

Den Antragsunterlagen ist eine aussagefähige Karte beizufügen, auf der das Vorhaben und die Anordnung der geplanten Baumarten (Pflanzplan) zweifelsfrei erkennbar sind.

* Zaunschut (Rehwild) ist erforderlich.

4. Flächenumfang des Vorhabens:* (geschätzt)

Angabe in Hektar, auf 1 Dezimalstelle: 0,4

5. Innerhalb des Vorhabens werden realisiert:*
(nur förderfähige Teilmaßnahmen gem. Finanzierungsplan)

	Ja, geplant:		Umfang
5.1 Vorarbeiten			
einmalige mechanische Vorwuchsbeseitigung	<input type="checkbox"/>		Hektar (ha)
Bodenvorarbeiten	<input type="checkbox"/>		Hektar (ha)
5.2 Kulturbegründung			
Saat	<input type="checkbox"/>		Hektar (ha)
Pflanzung	<input checked="" type="checkbox"/>	0,4	Hektar (ha)
5.3 Wildschutz			
erstmaliger Zaunbau oder	<input checked="" type="checkbox"/>	445	Laufende Meter (lfm)
erstmaliger mechanischer Einzelschutz (Vergleichsrechnung zum Zaunbau vorlegen)	<input type="checkbox"/>		Stück
5.4 Kulturpflege			
(Teilflächen mit unterschiedlicher Anzahl Pflegedurchgänge möglich)	einmalig <input type="checkbox"/>		Hektar (ha)
	zweimalig <input checked="" type="checkbox"/>	0,8	Hektar (ha)

6. Leltwaldgesellschaft:*

Potentielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtypen (LRT) in FFH-Gebieten	förderfähige Hauptbaumart		förderfähige Nebenbaumarten (als fakultative Beimischung)	Anteil an der Vorhabensfläche in %
		Baumart	Mindestanteil an der Verjüngung		
Buchenwälder	9110 Hainsimsen-Buchenwälder	Rotbuche	70 Prozent	Weißtanne, Traubeneiche, Stieleiche, Bergahorn, Spitzahorn, Hainbuche, Ulmen	33
	9130 Waldmeister-Buchenwälder				
Eichenwälder	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	Stieleiche, Traubeneiche	50 Prozent	Hainbuche, Winterlinde, Ahorn, Vogelkirsche, Rotbuche, Roterle, Ulmen, Wildobst, Traubenkirsche, Elsbeere	66
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder				
	91G0 Pannonische (subkontinentale) Eichen-Hainbuchenwälder				
Bodensaure Eichenwälder	9190 Eichenwälder auf Sandebenen	Stieleiche	70 Prozent	Traubeneiche, Rotbuche, Roterle	
Hartholzauenwälder	91F0 Hartholzauenwälder	Stieleiche	50 Prozent	Ahorn, Vogelkirsche, Winterlinde, Hainbuche, Ulmen, Wildobst, Roterle, Schwarzpappel, Traubenkirsche	
Erlen (-Eschen) - Wälder	91E0 Erlen-Eschen-Wälder	Roterle	70 Prozent	Stieleiche, Bergahorn, Ulmen, Traubenkirsche, Bruchweide, Silberweide	
Hang- und Schluchtwälder	9180 Schlucht- und Hangmischwälder	Bergahorn, Linden, Bergulme	70 Prozent	Rotbuche, Hainbuche, Traubeneiche, Stieleiche	
Montane Fichtenwälder	9410 montane bodensaure Fichtenwälder			Weißtanne, Rotbuche, Bergahorn	

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
in Freistaat Sachsen
2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

Bewilligungsbehörde

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127
02625 Bautzen

Vorhabensbeschreibung

VB-II 4

Verjüngung natürlicher gebietsheimischer
Waldgesellschaften in Schutzgebieten

als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von
Vorhaben des ELER nach Förderrichtlinie Wald und
Forstwirtschaft (RL WuF/2014).

Ident-Nr.: _____

Das grau hinterlegte Feld wird durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:		
Name/Firma:*	Stadt Zittau	Vorname: Forstbetrieb
Straße und Hausnummer:*	Markt 1	
PLZ: 02763	Wohnort: Zittau	Ortsteil:

1. Ort des Vorhabens:*					
Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Görlitz	Oderwitz	Niederoderwitz		1581/5
2	Görlitz	Jonsdorf	Jonsdorf		673/16
3	Görlitz	Olbersdorf	Olbersdorf		1479/4
4	Görlitz	Oybin	Oybin		416/6
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

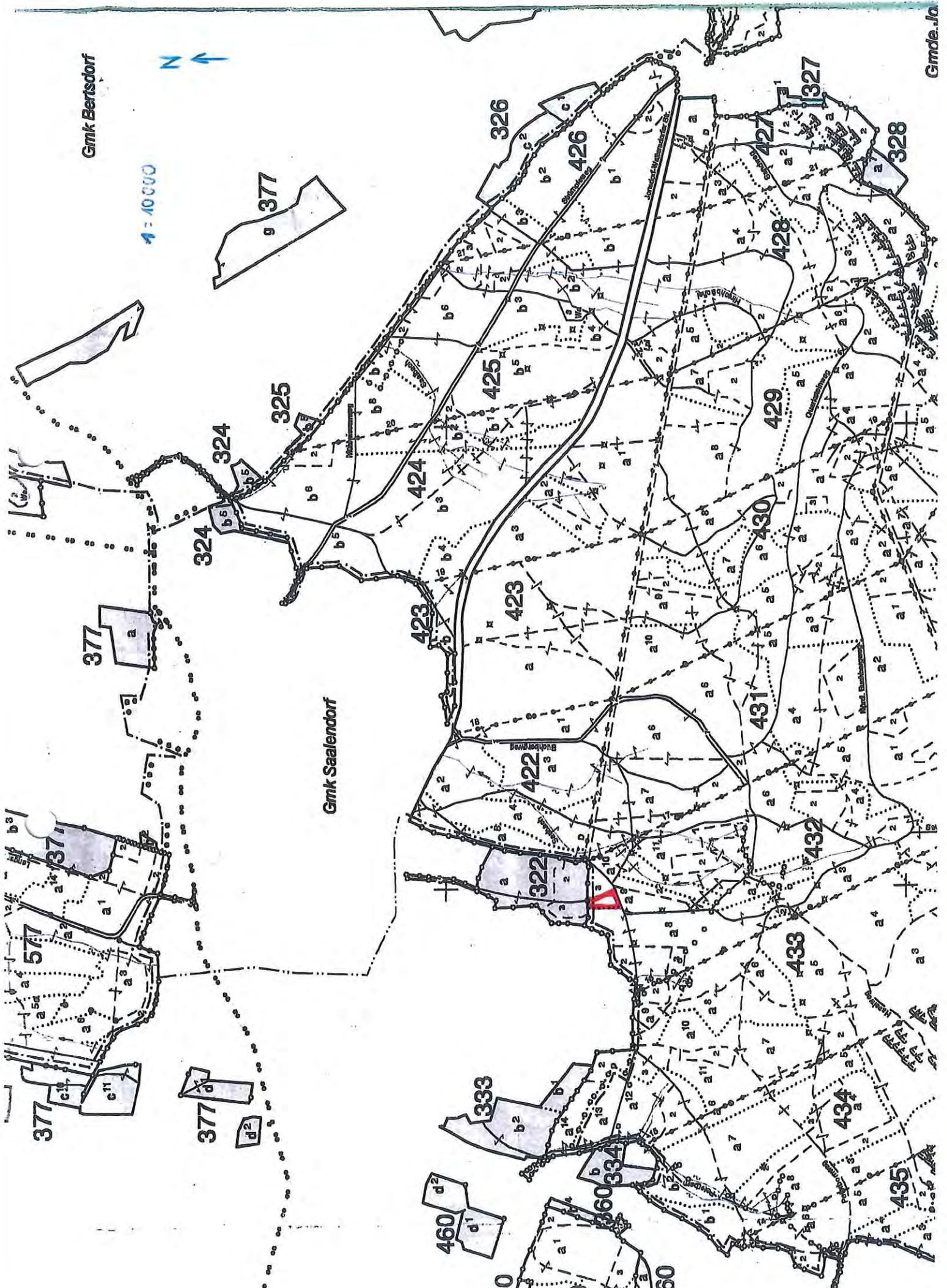
Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

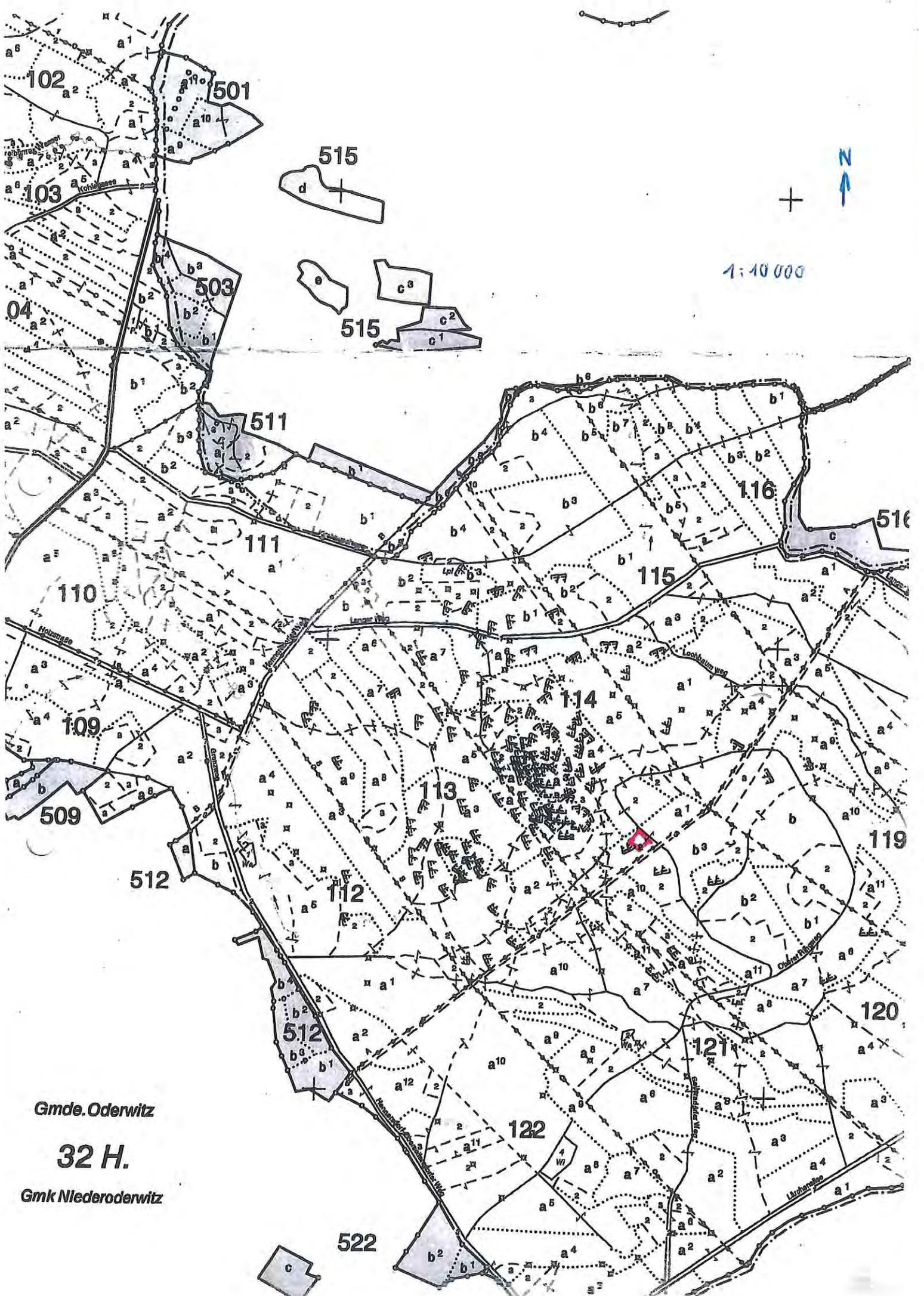
Gmk Bertsdorf

1:10000

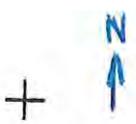


Gmde. Ia





1:10 000



Gmde. Oderwitz

32 H.

Gmk Niederoderwitz

522

